One Piece - Ein neues Abenteuer beginnt...

... wird es ein Ende haben?

Von Yuhu

Kapitel 2: Käpt'n Wan-Tan - Chapter 2

Sooo, hier der lang ersehnte zweite teil meiner kleinen FF zu One Piece. XD

Autor: Yuuki-Chan

Charaktere: Alle aus One Piece vom Meister Oda persönlich ^^ und einige von mir selbst erfundene Charakter.

Idee: Tja, weiß nich wie ich zur Idee gekommen bin, eine One Piece FF zu schreiben. ^^
Vielleicht weil ich diesen Anime und den Manga so liebe?! XD
Na ja, auf jeden fall wünsche ich euch viel Spaß. * gg *

Zur Story:

In diesem Chapter treffen die 5 auf einen neuen Gegner. (Mal was neues wa?! ^^;) Aber es wird soooo traurig. * lol * Yuki..... ich will nich zu viel verraten, aber es wird traurig, na ja ich fands traurig, ach halt mal Leute, das is ja erst das 2 Chapter. * gröhl * Das kommt davon, wenn man schon 4 fertig hat. XD
Ja also hier wird's noch lustig. * löle * Ich liebe es, wenn Zoro und Lysop aufeinander prallen und Ruffys Fratzen, einfach zum knutschen. * gg *
Na dann leg ich mal los. XD

Ich hoffe ich gehe nicht zu sehr OOC (out of Charakter). Ich werd mir alle mühe geben.
^^

Okay dann, ich wünsche euch viel spaß und bei

..... Fragen, Anregungen oder Kritiken sowie Lobeshymnen * gröhl * bitte eine Mail an TenshiChan@gmx.de oder einen Kommentar hinterlassen, ich freu mich auf alles was kommt. * gg *

Käpt'n Wan-Tan Chapter 2 ~ Anfang

>Zieh den verdammten Segel ein!<

>Ja versuch ich doch. Häng häng du dich mal in so einem Sturm hier oben hin und

versuch das Segel einzuziehen!< schrie Ruffy vom Mast aus zu Zoro. Dieser jedoch grunzte nur und versuchte mit aller Macht das Tau zu halten, was das Segel hielt.

Ein hiesiger Sturm war aufgezogen und die Flying Lamb war mitten drin!

Der Wind zerrte nur so an den Segeln, die zum zerreißen gespannt waren. Alle waren sie an Deck um zu helfen. Sanji und Zoro hielten das größte Tau, was das Hauptsegel hielt und Nami und Yuki das andere und Lysop krallte sich an dem hinteren ende des Taus, wo auch Nami und Yuki dran zogen.

>LYSOOOP..... PASS AAAAUUUFFFFF!< doch Sanji's schrei kam leider zu spät, ein stück von einem Mast, das vom Sturm abgerissen wurde traf Lysop genau an der Schläfe, dieser brach ohne eine Wort zusammen und blieb bewusstlos liegen.

>Ich geh schon!< brüllte Yuki zu Sanji rüber der nur den Kopf schüttelte.

Yuki ging zu Lysop rüber und sah, das er verwundet war und das Blut aus einer Wunde an seiner Schläfe sickerte. Die Wunde war nicht so tief, aber trotzdem musste sie versorgt werden.

Mit aller kraft zog sie an Lysop, um ihn in die Küche der Flying Lamb zu ziehen. Keuchend dort angekommen, lies sie ihn zu Boden und kramte den Verbandskasten raus, sie versorgte so gut es ging seine Wunde und legte ihn dann in einer Ecke. Bevor sie wieder zu den anderen ging achtete sie noch vorher darauf, das Lysop auch nix auf den Kopf fallen könne, bei Lysop's Glück weiß man ja nie.

Als sie die Tür aufstemmte, peitschte ihr ein nasser und schneidender Wind ins Gesicht. Vornüber gebeugt kämpfte sie sich zu den anderen durch.

Als sie wieder an ihren Platz stand, sah sie zu Sanji und nickte nur, als dieser sie fragend ansah. >Nur eine kleine Wunde!< brüllte sie über das tosen hinweg. Sanji nickte und widmete sich wieder dem Tau.

Yuki sah ihn noch ein paar weitere Sekunden an. So wie er da stand, durchnässt bis auf die Haut und soooo..... jeden einzelnen seiner Muskeln konnte man durch sein nasses Hemd sehen. Jeden angespannten Muskel, jede Bewegung..... ~Verdammte scheiße..... wo starr ich denn hin? Ich scheiße is mir das jetzt peinlich.> Schamesröte stieg ihr ins Gesicht und sie konzentrierte sich wieder auf das Tau, was sie nicht sah, war ein verschmitz lächelnder Sanji.

Der Wind hörte nicht auf sich gegen das Segel zu stemmen und alle waren beinahe mit ihrer Kraft am ende. Yuki's und Nami's Hände waren blutig, weil das Tau immer wieder abrutschte und eine brennende, heiße Spur hinterließen. Da Yuki's Narben an ihren Händen noch nicht verheilt waren, blutete sie so stark, dass das Tau sich rot verfärbte. Aber sie biss tapfer die Zähne zusammen.

>LEUTE ICH KANN NICHT MEHR!< Ruffy brüllte so laut, das selbst der Wind stumm zu sein schien. Yuki und Nami schauten nach oben und wäre ihr Situation nich so verdammt zum heulen und aussichtslos würde sich Yuki vor Lachen auf dem Boden kringeln, denn was sie sah, als sie zu Ruffy schaute ließ ihr ein lächeln auf den Lippen zaubern.

Ruffy, der sich mit seinem Gummi Körper gespannt hatte und sich übers komplette Hauptsegel gespannt hatte kreischte und starrte zu den anderen herab. Sein ganzer Körper bedeckte und beschütze das Segel. Mit aller kraft spannte er sich fest, damit das Segel nicht riss, denn wenn es riss, wie sollten sie dann weiter Segeln, keiner hatte mehr die kraft, zu Rudern.

~Armer Ruffy!~ dachte sich Yuki. Sie war kaum drei Tage auf dem Schiff, schon kam sie in das größte Unwetter, was sie je erlebt hatte.

>Wir müssten bald aus dem gröbsten raus sein!< schrie Nami über das Tosen hinweg.

~Na Gott die Dank!!!~ dachte sich Yuki erleichtert, denn lange konnte sie das nicht

mehr aushalten. Ihre Hände brannten und auf allen Gesichtern der Crew Mitglieder sah man Anspannung und Erschöpfung. Nicht mal Ruffy, der sonst alles auf die leichte Schulter nahm war angespannt und erschöpft. ~Ob es daran liegt, das er seit über fünf Stunden nix mehr gegessen hat?~ fragte sich Yuki.

Da endlich, ein kleiner Sonnenstrahl fiel auf die Flying Lamb und nach zehn Minuten war der Sturm abgeklungen. Alle ließen sich erschöpft auf den Boden sinken. Yuki legte sich direkt auf den Rücken und starrte in den Himmel, froh endlich wieder die warme Sonne auf ihrer Haut zu spüren.

>Hey kleine, Schlaf nicht ein! Geh und zieh dich um, bevor du dir noch den Tot holst." Zoro, der nach der Sache in ihrem Dorf zu einer Art Ersatz Bruder geworden ist, kümmerte sich sehr um Yuki. Sie liebte Zoro so sehr. Sie liebte ihn so, wie man einen Bruder lieben muss, so dachte sich Yuki. Er ist ihr bester Freund geworden.

>Ja mach ich.< sagte sie und stand auf um sich umzuziehen.

Yuki hatte einen Schlafplatz bei Nami im Zimmer bekommen. Um ins Schlafzimmer zu kommen, muss man durch die Küche laufen. (Anm. sag ich jetzt mal so, ich hab vergessen, wie die Flying Lamb aufgebaut ist. Das stand mal in der Banzai!, oder?!) Auch Sanji und die anderen machten sich auf den Weg, sich frische Kleidung anzuziehen. Ruffy hatte noch so ein paar Schwierigkeiten, denn nachdem er so lange da oben gespannt war, brauchte sein Körper eine Weile bis er sich in den Normalzustand zurückdehnte. Yuki lachte als sie sah, wie Ruffy mit einem flachen, aber doch schon reiten Bauch durch die Gegend wuselte und den Tränen nahe war, weil er sich einfach nicht zurückdehnte. Zoro trat hinter ihr und schubste sie in Richtung Küche. Yuki sah auf das und selbst Zoro über Ruffy's Zustand lachen musste. Alle zogen sich schnell um und machten es sich draußen auf dem Deck gemütlich, wo ihnen die Sonne im Gesicht kitzelte.

Lysop musste wohl auch draußen sein, denn als Yuki in die Küche kam, war nur noch Sanji anwesend, der etwas kochte und es roch fantastisch.

>Oh Sanji... das riecht fantastisch!!! Was gibt es heute?< fragte sie mit einem sehnsüchtigen Blick zum Ofen. >Och, ein bisschen hier von, ein bisschen davon.< er grinste und Yuki wurde sich bewusst, wie schön er doch war. Abgesehen von seiner Zigarette, die er ständig im Mundwinkel hatte, konnte man ihm kein Laster ansehen. Er war nahezu Perfekt. Als sie so neben ihm stand, konnte sie sein fruchtiges Parfüm riechen. Und sie musste wohl zu offensichtlich an ihm geschnuppert haben, denn Sanji fragte grinsen >Gefällt die mein neuer Duft? Er heißt Dark Fruits. Als ich ihn letztens in der Stadt sah, musste ich ihn mir einfach kaufen. Er ist so fruchtig, nicht so wie alle anderen Männer Parfüms, die so streng riechen.< >Ähh...< Yuki wurde knallrot und stammelte nur >Ähh... ja, riecht ganz gut.< Sanji lachte laut auf und sah an ihrer Hand hinunter. >Lass mich mal sehen.< dabei zeigte er auf ihre Hand. >Oh das, nein, ist nicht so schlimm.< >Nun zeig schon, ich wird dir die Hand schon nicht abbeißen.< zwinkerte Sanji. Vorsichtig streckte Yuki Sanji ihre Hand entgegen. Dieser nahm sie in seine Hand und Yuki bekam eine Gänsehaut. Sie konnte es nicht erklären, aber irgendwie war es ihr unangenehm, obwohl Sanji eine so weiche Haut hatte, das es schon wieder angenehm war seine Haut zu spüren. >Das muss verbunden werden.< sagte er und holte den Verbandskasten, den Yuki schon bei Lysop benutzt hatte. Er kramte eine Salbe und einen Creme-farbenden Verband heraus, trug die Creme auf und verband ihr Handgelenk. >Da... Danke!< sagte sie nur und ging aus der Küche.

Die Sonne brannte mittlerweile wieder auf ihre Haut, als sie das Deck betrat. Ruffy saß auf seinem Lieblingsplatz, den Kopf der Lamb und schaute abwechselnd aufs Meer und zur Küchentür in der Hoffnung Sanji würde ihn endlich zum Essen rufen.

Nami kümmerte sich um ihre Orangen Bäume und Lysop saß in der Ecke und murmelte während er unentwegt an seiner Beule rieb, die ihm wohl immer noch zu schaffen machte. Yuki jedoch hielt nach Zoro Ausschau und fand ihn schlafend am Geländer gelehnt. ~Gute Idee.~ dachte sie sich und gähnte herzhaft. Sie setzte sich neben Zoro in den Schatten und bettete ihren Kopf auf seinen Schoß und schlief augenblicklich ein.

Dieser Mann..... nein, ich will nicht. Ich kenne ihn, aber was will er jetzt hier? Ich will nicht! Nein, ich will nicht! Yuki kannte diesen Mann, den sie vor sich sah, obwohl man nur seine Silhouette ausmachen konnte. Wieso war er jetzt gekommen? Ausgerechnet jetzt? Er stand jetzt genau vor ihr und streckte ihr eine Hand entgegen. Einladend lag sie vor ihr und Yuki schaute Shanks in die Augen. Will ich wirklich zurück? Fragte sie sich. Weg von Zoro und den anderen? Weg von Ruffy, Sanji und Nami und Lysop? Konnte sie wieder so etwas verkraften? Wieder Freunde verlieren? Sie zögerte..... sie konnte nicht oder doch.....?!

>Yuki? Hey Yuki. Alles klar bei dir? Du bist eingeschlafen und hast wohl geträumt.< sagte Zoro, der sie besorgt ansah.

In ihren Augen brannten heiße Tränen und alle sahen sie an. Selbst Sanji, der aus der Küche gekommen ist und Lysop, der aufgehört hatte seine Beule zu Reiben traten näher um zu erfahren was passiert sei.

Ruffy sah ihr in die Augen. >Weißt du, ich hätte dich eh nicht gehen lassen, du gehörst zu uns! Lass dir das gesagt sein Yuki.< damit drehte er sich um und spielte mit Nami weiter Karten, das sie wohl angefangen hatten, während Yuki geschlafen hatte. ~Das war dann wohl die Antwort auf meine Frage im Traum, ob ich zurück gehen würde.~ dachte sie sich dann lächelte sie. Sie war Ruffy dankbar für seine Worte, denn genau das hatte sie gebraucht. >Danke!< sagte sie und Ruffy grinste nur frech.

>Also echt.< sagte Zoro und zog sie wieder zu sich in die Arme. Sanji, der immer noch da stand und Yuki beobachtete schaute ein wenig ja wie?! Sein Blick war traurig, als er sah wie glücklich sie an Zoros Seite war. Auch ein wenig eifersüchtig, musste er sich eingestehen. Sie war so niedlich und er liebte ihre roten Haare, die ihr ständig ins Gesicht wehten..... >ESSEEEEEEEEEEN!< schrie er um sich von seinen Gedanken abzuwimmeln. Aber diesmal war er es, der nicht sah, das ihn Yuki beobachtete.

Ruffy war der erste, der sich über das Essen hermachte und er konnte gar nicht genug bekommen. Er stopfte was das Zeug hielt.

>Oh Wow * schluck* Sanji das ist * schluck* Pfantaschtisch!< schmatzte Yuki. Sie hatte den Mund noch voll und staunte nicht schlecht, als sie sah das Ruffy bereits vier Teller verputzt hatte. Ihre Augen wurden groß und dann bekamen sie einen gefährlichen Ausdruck, als sie sah wie Ruffys Gabel gefährlich nahe ihrem Teller kam. BOING* >Das lässt du mal schön bleiben Ruffy! Das ist mein Essen, ich hab auch Kohldampf! Also FINGER und GABELN weg!!!< Ihr Blick, den sie Ruffy zuwarf, war zum Fürchten. > * lach* Ich hab noch was, warte Yuki.< Sanji ging zum Ofen und brachte Yuki noch eine Portion von dem leckeren Braten und Kartoffelbrei. >Oh WOW..... Danke Sanji, ich liebe dein Essen!!!< ihre Augen leuchteten (fast so wie Ruffys Augen, wenn er essen sieht XD) auf, als sie die Portion sah, die Sanji ihr reichte. Ruffy zog beleidigt die Mundwinkel nach unten, als Sanji ihm kein sechsten Nachschlag geben wollte. >Du bist gemein.< >Mein Gott Ruffy, du hast fünf Portionen gefuttert, ist das nicht bald genug?< fragte Zoro. >Mhmm.< Ruffy schüttelte den Kopf.

~Meine Chance.~ dachte Ruffy, als Yuki sich gerade zu Lysop umdrehte. Ruffy ließ

seine Gumm-Gumm-Angel fliegen und versuchte mit seiner Gabel die Keule auf Yukis Teller zu ergattern. Aber er hatte die Rechnung ohne Yuki gemacht. Blitzschnell ließ sie ihre eigene Gabel auf die Hand von Ruffy sinken und kurz bevor sie ihn erreichte stoppte sie und piekste ihn mit der Gabel leicht in die Hand. >WAS HAB ICH DIR GERADE GESAGT?!< sagte sie mit einem ton, der das Wasser im Glas gefrieren lässt und ihr blick dabei war eiskalt. Sie blinzelte nicht, als sie so Ruffy in die Augen sah, immer noch mit der Gabel in seine Hand pieksend.

>FINGER WEG!< sagte sie mit ihrem Mörderischen blick. Ruffy schluckte laut und zog langsam seine Gabel zurück. Yuki grinste und freute sich >Na also, geht doch.< Die anderen am Tisch lachten laut los, nur Ruffy saß schmollend an seinem Platz und beäugte gierig Yukis Teller, denn es war der einzige, der noch voll war. Sie drehte sich siegessicher wieder zu Lysop als Ruffy plötzlich seinen Arm dehnte und ihr die Keule wegschnappte. Er stopfte sich das ganze teil in den Mund und Yuki konnte nicht anders, als ihn anzustarren. Auch alle anderen starrten ihn an, wie er schmatzend und mit einem glücklichem Gesichtsausdruck vor ihnen saß.

>Ruffy du bist ein hinterhältiger, fieser, verfressener Fettsack!< schrie Yuki >Das waaaaar..... das war meine Keule!!!< >Pech gehabt. * grins*< schmatzte Ruffy nur und kleine Bröckchen der Keule flogen aus seinem Mund.

>Du altes Schwein!< schrie Zoro der sich die fliegenden Bröckchen aus dem Gesicht wischte. >Das zahl ich dir heim Ruffy, warts nur ab!< sagte Yuki eiskalt, doch diesmal juckte es Ruffy nicht er zuckte nur mit den Achseln und schaufelte sich einen Löffel Kartoffelbrei rein, den er ja noch auf dem Teller hatte.

Plötzlich brachen alle in lautes Gelächter aus und schüttelten über Ruffys benehmen nur den Kopf, so was kann echt nur Ruffy bringen.

>Das nächste mal mach ich dir eine extra Portion Yuki.< zwinkerte Sanji und Yuki streckte Ruffy die Zunge raus, als Sanji nein sagte, weil er ihm keine extra Portion machen würde.

Alle waren mit dem Essen fertig und als es ums abwaschen ging hat sich natürlich jeder gedrückt. Alle sind sie schnell nach draußen hin verschwunden. >Ich helf dir Sanji.< und Yuki packte mit an. Sie brachte die Teller zur Spüle und Sanji begann sie abzuwaschen und Yuki trocknete sie ab.

>Du Yuki?<

>Hmm?<

>Kann ich dich mal was fragen?<

>Was denn?< Yuki wusste schon was kommen würde, die frage nach ihrer Vergangenheit. Aber das sie von Sanji kam, hätte sie nicht erwartet.

>Wie kam es eigentlich dazu, das Shanks dich auf sein Schiff holte?< wollte er wissen. Yuki schaute ihn nur traurig an und sah dann zu Boden.

>Shanks hat mich, als ich fünf Jahre alt war auf sein Schiff geholt, weil ich in so einer kleinen Nusschale von Boot auf dem Meer trieb. Er fischte mich raus und behielt mich drei Jahre lang auf seinem schiff. Ich kann mich an nichts von früher erinnern. Ich muss wohl meine Erinnerung verloren haben, denn mein Leben fängt erst da für mich, als ich eines Nachts allein in diesem Boot wach wurde. An meinen Namen konnte ich mich noch erinnern, aber sonst an nichts mehr.< Tränen schossen ihr in die Augen, als sie weiter erzählte.

>Shanks hat mir einen Geburtstag gegeben. Jedes Jahr an dem Tag, als er mich entdeckte haben wir ein riesiges Fest gefeiert. Das habe ich so sehr geliebt. Shanks war wie ein Vater zu mir. Er hat mich immer beschützt und mit mir soviel geredet. Bis er mich auf dieser Insel aussetzte und weg fuhr. Ich hab ihn verflucht und jeden Tag

am Strand auf seine bescheuerte Flagge gewartet. Aber nichts kam. Kein Shanks oder einer von den anderen, die ich so geliebt habe. Er hat mich allein gelassen. Ich war noch nie in meinem Leben so enttäuscht gewesen, die anderen im Dorf haben mich gehasst, du hast es ja gesehen. Ich hatte niemanden, war immer alleine und verhasst. Ich habe sogar einmal versucht mir das Leben zu nehmen.< lächelte sie traurig. >Glaubst du einer hat versucht mich zu retten?< sie schaute zu Sanji der sie traurig ansah, heiße Tränen liefen ihr jetzt über die Wangen. >Nein, haben sie nicht. Aber irgendwie habe ich überlebt. Obwohl ich nicht wollte. Niemand<

>Nun is aber gut mit der scheiße!< Sanji und Yuki zuckten zusammen, als Zoro die Tür zur Kombüse aufknallte und Yuki anschrie. >Bist du jetzt fertig mit deinem Selbstmitleid? Laber keinen Scheiß! Alleine? Nicht das ich wüsste, da schau mal neben dir, da steht Sanji, draußen sind Lysop, Nami und Ruffy außerdem bin ich ja auch noch da. Was guckst du so erschrocken? Ihr redet laut genug! Also red nich son Scheiß, los mach den Abwasch endlich fertig, denn ich will sehen, wie du mit deinem neuen Katana umgehen kannst. * grins*< Zoro drehte sich um und ging wieder nach draußen zu den anderen. Yuki starrte ihm hinterher und sah dann zu Sanji. Dieser zuckte nur mit den Schultern und sagte >Wo er recht hat, hat er recht.<

Die beiden machten den restlichen Abwasch und unterhielten sich über was anderes und als Yuki fertig war, lief sie in ihr Zimmer und holte ihr Katana. >Damit mach ich ihn fertig.< grinste Yuki zu Sanji, als sie wieder in der Küche war. >Los geht's.< Und damit gingen sie zusammen aus der Küche.

>Lorenor Zoro! Ich fordere dich zum Kampf heraus.< Alle auf dem Schiff konnten Yukis Worte hören und es drehten sich auch alle nach ihr um. Siegessicher schwang sie ihr Katana über den Kopf. Zoro kam grinsend aus einer Ecke und stellte sich in Kampfposition.

Ruffy drehte sich von seinem Lieblingsplatz um und schaute gespannt zu, was wohl als nächstes passieren wird. Nami sah von ihrer Zeitung hoch und setzte sich auf, Lysop, der sich die ganze Zeit über seine Beule streichelte, drehte sich ebenfalls zu ihnen und auch Sanji setzte sich um zuzusehen.

Nun stellte sich auch Yuki in Kampfposition. Sie grinste von einem Ohr zum anderen und sah Zoro in die Augen. Dieser jedoch blieb tot ernst und sah ihr mit einem Blick in die Augen, das Yuki angst und bange wurde und als wäre Zoros Blick nicht genug, da zog er sein Kopftuch vom Arm und band es sich um den Kopf. Er war so ernst und Yuki bekam es nun doch ein wenig mit der angst zutun.

>Angst?!< fragte Zoro mit kalter Stimme. Yuki grinste >Von wegen.< Zoro grinste sein "Kämpferlächeln" und zog seine drei Schwerter aus der Scheide. Das weiße nahm er in den Mund, die beiden anderen in die Hand. Yuki nahm ebenfalls ihr Katana heraus und wiegte es in ihrer Hand. Sie hatte bis jetzt noch keine Gelegenheit gehabt ihr neues Schwert auszuprobieren. Es war leicht, genau richtig für sie und es schmiegte sich in ihrer Hand und es fühlte sich so an, als ob es für sie geschaffen war. Als sie es so in der Hand hielt, überkam sie plötzlich ein kribbeln, dass sich am ganzen Körper ausbreitete, sie war nun bereit gegen den Schwertmeister Lorenor Zoro zu kämpfen und wenn sie ehrlich war, wollte sie es auch, sie liebte den Kampf mit einem Katana und nun durfte sie gegen Zoro kämpfen.

Sie sah auf und plötzlich war Zoro schon vor ihr und hob sein Katana zu einem Hieb an. Er schwang es hoch oben über seinen Kopf und lies es niedersausen.

Erschrocken sog Yuki die Luft ein und wisch elegant mit einer halben Drehung zur Seite aus. Sie parierte seinen Schlag, als er mittendrin innehielt und dann zur Seite schlug, wohin sie ausweichte.

Ein raunen ging durch die Luft, die anderen hatten wohl befürchtet, der schlag von Zoro würde sie treffen.

Der schlag den sie parierte war so hart, das ihre Hände zu zittern begannen. Zoro meinte es wohl ernst. Ohne ihr eine verschnauf pause zu gönnen, drehte er sich und schlug wieder auf sei ein. Yuki konnte sich nicht bewegen, da sie keine ausweich Möglichkeit sah. Also hob sie ihr Katana um den Hieb abzuwehren. Auch diesmal war der Hieb so hart, das ihre Handgelenke knackten. Sie stieß einen Schrei aus und das Katana rutschte ihr beinahe aus der Hand. Ihre Hände zitterten so stark, das sie das Katana nicht mehr richtig führen konnte. Zoro war erbarmungslos, er ließ sie nicht zu Atem kommen.

~Ist der Kerl verrückt?~ dachte sich Yuki. ~Der bringt mich noch um!~

>Zoro es reicht jetzt!< Sanji kam wohl zu dem Entschluss eingreifen zu müssen, denn Zoro machte sich wieder Kampfbereit. Er hob seine beiden Schwerter an, die er in der Hand hielt und hob sie hinter seinem Rücken, seine berühmte Pose zu seinem "Monster Strike".

>Zoro NEIN!!! Willst du sie umbringen du voll Idiot?!< Sanji schrie und als Zoro sah, das er aufstand sagte dieser >Wehe du mischst dich hier ein Sanji. Das hier geht dich nichts an, also halt die klappe und setzt dich wieder hin! Kapiert?!< Sanji schluckte und starrte zu Yuki doch die hatte keine zeit sich um seinen Besorgten Blick zu kümmern, sie hatte alle Hände voll zu tun, ihr Katana ruhig zu halten und ihre handgelenke machten das nich mehr länger mit. Das Schwert schien Steine zu wiegen.

>Bereit?!< sagte Zoro nur und stürmte auf sie zu. Seine beiden arme waren angespannt und jede Sehne, jeden Muskel in seinen Armen traten hervor.

Er rannt los und Yuki stellte sich ruhig vor ihm, als er nah dran war und ausholte, drehte sie sich blitzschnell zur Seite um auszuweichen, aber Zoro wusste es, er drehte sich mitten im schlag und schmetterte Yuki zu Boden.

Das hätte er getan, wenn Yuki sich nicht wieder weg gedreht hätte. Mit einer 180° Wende stand sie plötzlich neben Zoro und griff ihn an, doch dieser Parierte den Hieb mit Leichtigkeit.

>WOW!< entfuhen es Lysop und Ruffy. Beide schienen sichtlich begeistert zu sein von dem Kampf. Nami und Sanji allerdings setzten eine besorgte Miene auf.

Zoro und Yuki kämpften weiter, nicht auf die anderen achtend.

Ihr Schwert wurde von Sekunde zu Sekunde schwerer. Schweiß überströmte ihr Gesicht und lies sie blinzeln.

Plötzlich war Zoro wieder heran und schwang sein Schwert hoch oben über seinen Kopf. Er holte aus, sie Parierte, wisch aus und schlug ihm ihr Katana mit den Knauf mit voller Kraft in die Rippen. Zoro keuchte und wäre fast gestürzt. Aber nur fast. Yuki hatte mit aller Kraft zugeschlagen, ein Knochen aus ihrem handgelenk sprang raus und lies sie aufstöhnen, aber Zoro lies das alles kalt. ~Der kennt wohl keine schmerzen.~ dachte sich Yuki als sie sah, das Zoro sich wieder in Pose stellte.

>ES REICHT!< >Halt dein Maul, SANJI!< brüllte Zoro den verdutzten Sanji an.

Zoro erhob sein Schwert und auch Yuki stellte sich in Position, ihr linke Hand schmerzte wie wild und trieb ihr die Tränen in die Augen.

>HYAAAH!!!< Zoro lies sein Schwert runter krachen genau auf ihren Hals. ~Das war's.~ dachte sich Yuki nur und versuchte den schlag wieder zu Parieren, aber ihre Hand gehorchte ihr nicht mehr. Zoro hatte ihr beide Hände verstaucht. Sie lies sich nach hinten fallen, damit er sie nicht traf. Aber sie war ein paar Sekunden zu spät. Ein scharfer Schnitt zog sich an ihrem Hals entlang und etwas warmes und klebriges rann ihrem Hals herunter.

Sie lies ihr Schwert fallen und blieb liegen, heiÙe Tränen der Verzweiflung sprangen ihr in die Augen. Und auch Schmerz mischte sich dazwischen. Zoro sah sie nur ruhig an. Sanji kam angelaufen und kickte Zoro aus dem weg. >Verdammt Zoro, was zum Teufel hast du dir dabei gedacht? Wolltest du sie umbringen?< Zoro sagte nichts.

Yuki stand auf und ging in ihr Zimmer. Sie konnte keinen sehen, schon gar nicht Zoro.

>Was sollte das?< Sanji baute sich vor Zoro auf und alle anderen sahen ihn an. Zoro jedoch nahm sein Kopftuch ab und lies sich schwer atmend auf den Boden fallen.

>Verdammt scheiÙe!< fluchte er. >Ich glaub ich brauch einen Arzt. Die kleine is verdammt stark und ich glaub, sie hat mir ein paar Rippen gebrochen.< er grinste.

>Warum?< fragte Sanji noch einmal. >Jemand musste ihr ihre Grenzen zeigen, auÙerdem muss sie lernen zu Kämpfen! Hättest du das getan? Sie an ihre Grenzen gebracht? Ohne sie zu verletzen? Wir können nich ewig für sie da sein.< sagte Zoro mit einem kalten Blick. >Er hat irgendwie recht Sanji.< mischte sich Nami ein und Ruffy nickte. >Wir werden für viel Geld gesucht, da werden wir ständig angegriffen und keiner von uns kann immer ein Auge auf Yuki haben.< Sanji sagte nichts mehr, er ging Yuki hinterher um sich ihre Wunde anzusehen.

Zoro legte sich flach auf den Boden und Atmete schwer. >Sie ist echt stark. Habt ihr ihre Leidenschaft gesehen, als sie zum erstenmal ihr Schwert in der Hand hatte? Sie liebt den Kampf genauso wie ich, das ist gut, sie ist wirklich stark. Verdammt sie hat mir auf jedenfall ein paar Rippen gebrochen.<

Sanji öffnete die Tür zur Kombüse und wollte gerade zu Yuki gehen, als er sah das sie in der Ecke stand und leise weinte.

>Ich hab alles gehört. Er hat ja recht, aber * schluchzt*. Ach ich weiß auch nicht. Ich dachte irgendwie ich hatte angst.< Sanji sah sie traurig an. >Er hat es nicht so gemeint. Wenn du alles gehört hast, dann kannst du ihn verstehen und nun lass mich mal deine Wunde sehen.< Damit ging er zum Verbandskasten, den auch Yuki vorhin bei Lysop benutzt hatte und wickelte ihre Hände in einen straff sitzenden Verband ein. Vorher bestrich er ihre Hände mit einer ziemlich müffigen Salbe. Als er so ihre Hände hielt musste Yuki feststellen wie angenehm sie doch waren, so weich und zart. Sie genoss das Gefühl seiner weichen Haut auf ihren Händen. Zu offensichtlich, denn Sanji lächelte sie an. >Da ... Danke.< stammelte sie und Hitze stieg ihr ins Gesicht. Sie stand auf und ging in ihr Zimmer, als Sanji auch ihre zwar nicht tiefe aber doch brennende Wunde am Hals gesäubert und Verbunden hatte.

Sanji schaute ihr noch nach und ging dann nach draußen zurück.

>Sie wusste es.< sagte Sanji zu Zoro und dieser blickte auf. >Sie wusste, das du sie nur testen wolltest, aber sie hat sich gefürchtet, sie hatte angst vor dir. Du bist wie ein Bruder für sie, also benimm dich ihr gegenüber auch so und versuch sie das nächste mal nicht umzubringen! Sie hat geweint.< Zoro sah betreten zu Boden, das sie geweint hatte, hatte er nicht gewollt. Er hatte aber keine Zeit sich darüber Gedanken zu machen, denn Ruffy schrie plötzlich vom Bug aus.

>HEEEY LEUTE!!! SEHT EUCH DAS MAL AN!< Er zeigte auf einen Schwarzen Punkt weit vorne im Meer. >Was könnte das sein?< fragte er Nami die sich neben ihm stellte.

>Ich weiß nicht, vielleicht ein Schiff?< Lysop und die anderen gesellten sich zu ihnen, nur Yuki blieb in ihrem Zimmer. Lysop drehte an seiner Brille und murmelte Worte wie >Marine.... scheiÙe... sie haben uns... Piraten... noch schlimmer.... Hilfe.... was das is doch.... ja das< Alle starrten ihn an, denn mit seiner Brille konnte er ihnen Vorrausschauen. >Das ist ein Schiff Leute. Das ist ein Schild dran.... WOUHOU..... das ist ein Schiff's Restaurant.< schloss er.

Sanjis blick verängte sich und er versuchte das Schild zu lesen, aber sie waren noch zu

weit weg. Je näher sie kamen, desto besser konnte er das Schild lesen. Es waren große Lettern, die auf einem riesigen Weißen Schild standen. In schwarzen Lettern stand da: **WAN-TAN CLEANING LAND**.

>Was issn das für ein bescheuerter Name?< fragte Sanji.

Das Restaurant war Weiß, so Weiß das es in den Augen schmerzte.

>Da sehen wir uns an.< beschloss Sanji mit einem knurren. Der einzige der sich freute war Ruffy, denn endlich würde er wieder etwas zu essen bekommen.

Sie ankerten ihr Schiff neben dem Restaurant und stiegen einem nach dem anderen ab. >Was is mit Yuki?< Lysop war der einzige der an sie dachte. >Sie wird sicher wissen, das wir da drin sind.< sagte Nami nur und Lysop zuckte die Achseln und ging von Bord. Eine kleine und komisch aussehende Person, komplett in weiß gekleidet trat ihnen entgegen. >Fünf Personen?< fragte die Person mit einer schleimigen Stimme und ohne eine Antwort abzuwarten ging er voraus und hielt ihnen die Tür auf.

>Kommen sie, kommen sie. Ich bringe sie zu ihrem Tisch. Fronz, ihr Kellner wird sie sofort bedienen.< Er verneigte sie tief und lies die verdutze Mannschaft am Tisch stehen.

>Fronz?< fragte Zoro mit einer Grimasse. Die anderen Kicherten und setzten sich. Als sie sich umsahen, bemerkten sie, das der komplette laden weiß eingerichtet war. Selbst die Kellner trugen weiße Kleidung. Das Auge gewöhnte sich nur schwer an diese kontrastlose Gegend.

>Was kann ich ihnen bringen?< fragte eine schleimige Stimme die zu einem Mann gehörte, dem Ruffy tränen in die Augen trieben.

>* muahaha* Sie müssen Fronz sein. Was für ein cooles Kostüm. * wouhooo*< Ruffy brüllte sich weg vor lachen und die anderen mussten mit kichern. Der Kerl sah aber auch zum brüllen aus.

Fronz sah Ruffy aus kleinen Hass erfüllten Augen an.

>Was haben sie denn zu bieten?< fragte Sanji kühl und zündete sich eine Zigarette an.

>Sir, würden sie bitte die Zigarette aus machen?! Unsere Spezialität des Hauses ist eine Brühe mit Scharfen Gewürzen, gegart mit einem feinen Schuss Soja und<

>Jaja is gut. Wir nehmen 5mal die *Spezialität* des Hauses. Ach ja und ein mal die *Spezialität* zum Mitnehmen.< Sanji drückte seine Zigarette an der Kischkante aus und steckte sie wieder in seine Tasche. >Zum Mitnehmen?< >JA. Wir haben noch eine Person auf unserem Schiff, die leider verhindert ist. Oder gibt es so was nicht in ihrem feinen Restaurant?< fragte Sanji schnippisch. >Doch, natürlich.< Fronz ging in die Küche jedoch nich ohne Ruffy einen mörderischen Blick zuzuwerfen, weil dieser immer noch am lachen war.

>Also Ehrlich Sanji, ich finde das **Baratie** um längen freundlicher als dieses<

Bei dem Wort **Baratie** lief ein raunen durch das Restaurant und alle Besucher starrten entsetzt zu Nami. Viele Leute verkrochen sich unter den Tischen, als plötzlich ein tiefe Stimme anfang zu brüllen.

>WER WAGT ES IN MEINEM RESTAURANT VON DIESEM DRECKSLOCH **BARATIE** ZU SPRECHEN?!< Ein Riese von einem Koch kam aus der Küche, ebenfalls in weiß gekleidet und er trug einen 1,50m langen Kochlöffel an der Seite der aus Holz bestand, sein langes Silbriges Haar hatte er auf seinem Rücken zu einem Pferdeschwanz gebunden und seine kleinen roten tückischen Augen schweiften durch das Restaurant.

>ALSO,< fragte er wieder >WER VON EUCH BESITZT DIE FRECHHEIT HIER VON DEM RESTAURANT ZU SPRECHEN, INDEM DIE KAKERLAKEN EIN ZUHAUSE AUF DEM MEER GEFUNDEN HABEN?! NIEMAND SPRICHT HIER ÜBER DIESES DRECKSLOCH!!!!<

Das war zuviel für Sanji. Die anderen starrten ihn schon die ganze Zeit an und warteten auf seinen Ausbruch.

Er stand auf und baute sich vor diesem Riesen auf. Die Augen des Riesen, rot und tückisch starrten auf Sanji. >Du warst das, Blondie?< Locker steckte sich Sanji eine Zigarette an und schaute zu dem Riesen hinauf. >Wie ist dein Name?< fragte er. Der Riese schnaubte. >Mach sofort deine Zigarette aus. Wir sind hier nicht auf dem Drecksloch von **Baratie** wo man Rauchen und Kochen zugleich kann.<

Sanji nahm einen langen Zug von seiner Zigarette und blies den Rauch ins Gesicht des Riesen, dann nahm er sie aus dem Mund und warf sie ihm vor die Füße, mit einem Grinsen im Gesicht trat er die Zigarette aus und holte sich eine neue aus seiner Schachtel, die nie leer zu gehen schien. >Was willst du dagegen tun?< fragte Sanji böse und zog genüsslich an seiner Kippe. >Also, wie ist dein Name?< fragte er noch mal, als der Riese vor lauter Wut nichts sagen konnte und zu Platzen drohte.

>Warum sollte ich dir das sagen?< >Na weil ich wissen will, wem ich die Schnauze poliere.< sagte er kühl.

>* muahaha* Du bist wirklich lustig Blondie. Du willst mir die Schnauze polieren? Das ist nicht lustig.< >Ich frage zum allerletzten mal. Wie ... ist ... dein ... NAME?<

>Du willst meinen Namen wissen? Nun gut, ich will dich ja nicht dumm sterben lassen! Mein Name ist Käpt'n Wan-Tan.<

Käpt'n Wan-Tan Chapter 2 ~ Ende

So liebe Leute groß und klein das soll's erst mal gewesen sein. XD

Wie es weiter geht, erfahrt ihr im 3 Chapter.

Ich hoffe ich bekomme viele Kommiss, lasst mich nicht im Stich, oder wollt ihr nicht wissen wie es weiter geht??? Das wird echt traurig. >.< * grins*

Bitte Kommiss hinterlassen und dann schreib ich weiter.

Bye Bye eure Yuuki-Chan